

Sie setzten sich frech auf den Himmelsthron  
jedem guten Benehmen zum Hohn,  
sie kniffen den Englein in die Beine  
und beschmierten sämtliche Heiligenscheine.  
Mit der Donnerkugel, was sonst nicht die Regel,  
spielten sie auf der Milchstraße Kegel.  
Kurzum, sie machten den Himmel zur Hölle.  
Die müssen hier raus und zwar auf der Stelle!  
Dem Petrus gab jemand einen Rat,  
der half sofort, der wirkte probat:  
"Schip is strandt," gröhlt einer vor'm Himmelstor  
Das war Musik in der Kluckener Ohr.  
Man sieht sie sogleich in hellen Haufen  
durch die Himmelspforte entlaufen.  
Sankt Petrus schmunzelt, das Tor fällt zu  
und oben herrscht wieder himmlische Ruh!

Leider mußten auch einige Förster, die Kluckener Wilderer er-  
wischt hatten, ihren Eifer mit ihrem Leben bezahlen! Wenn ich  
nicht irre, waren es drei.

Der alte Förster Richter, der bei den ~~VX~~ v. Bandemers aus Selesen  
Förster war, hat uns einmal erzählt, wie er nachts im Moor einen  
vermummten Mann erwischte, der gerade ein Reh ausweidete. Er rief  
ihn an: "Hände hoch, oder ich schieße!"

Der Mann machte ruhig weiter aber er sagte: "Eh du schießt, sieh  
dich erst einmal um, dann kannst du abdrücken, wenn du noch da-  
zu kommst!"

Richter schaute sich langsam um und sah drei Gewehrläufe auf  
sich gerichtet. Einer der Wilderer sagte: "Hör zu Alter: Wir  
kennen dich schon zu lange und wir wollen dich nicht erschießen!  
Du bist auch sonst kein schlechter Kerl. Aber wenn dir dein  
Leben lieb ist, dann mach, daß du wegkommst, so schnell wie du  
kannst!"

Der alte Richter ging fort. Das Klügste, was er auch hätte tun  
können! —

Und wann ich nuscht zu fressen hab, aber nu is Schluß!

Walter Pigorsch